



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Bevern.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Besenbeng.

**B**esenbeng ist ein Schloß und Markt,  
glecken gegen der Oesterreichischen Stadt  
Opps über gelegen.

Besickheim.

**B**esickheim am Neckar/ wo die Enz darein  
fällt/ hat zwey alte Schloßer/ Wein-Ge-  
bür/ fruchtbare Aecker/ Gärten/ Wiesen/  
Wälder/ viel Fisch/ mittelmäßige Gebäude/ eine  
schöne Kirche in dem obern Theil der Stadt/  
vier Thor/ einen Ober- und Unter-Bogt.

Bethune.

**B**ethune ist eine schöne Stadt in der Grafschaft Artois/ auf einem Felsen erbauet/  
und dem König in Spanien gehörig. Der  
Name solle so viel als einen ungezäunten Ort  
heissen. Hat ein sehr altes und festes Schloß/  
und eine sonderbare Gesellschaft/ so die Tod-  
ten auszutragen pfleget/ welche seithero des  
1188. Jahrs allhier im Brauch ist/ und von  
St. Eligio dem Flanderischen Apostel/ und  
der Christlichen Liebe/ oder affect, Charitas  
Eligiana genennet wird/ dergleichen vielleicht  
in ganz Europa nicht zu finden; diese Gesell-  
schaft lässt sich auch in Sterbens-Läufsten  
gebrauchen/ und will man berichten/ daß bey  
400. Jahren niemand von dieser Gesellschaft  
an der Pest gestorben wäre.

Bevern.

**B**evern ist ein Adeliches Haus und Gut/  
etwan eine halbe Meile von der Stadt  
Holzminden/ vor dem Sollinge/ in einer lusti-

E 5 gen.

gen Gegend gelegen / gehöret zum Fürsten-  
thum Braunschweig Wolfenbüttel.

Beverwyk.

**B**everwyk liegt an dem Arm Tie/ 2. Meilen von Harlem in Holland. Wurde vor Zeiten St. Agathen Kirche genennet. Dieser jetzige Name Beverwyk kommt von vielen Wallfahrten her / so hieher geschehen / welches die Niederländer Beververden nennen. An. 1485. hat Herzog Albrecht aus Sachsen / als er wider die aufrührische Kinheimer zog / auch dieser Ort mit etlichen andern Dörfern und Schlossern angezündet. Ist ein offnes Wesen / hat aber einen bequemen Port beym 1. Wyker Meer / und gibt es da sehr lustige Gärten.

Benthen.

**B**enthen / welches die alten Bythcemiam genennet / und An. 1475. bis auf die Kirche ausgebronnen / liegt im Fürstenthum Glogau / allda ein seines Gymnasium befindlich.

Beyzen.

**B**eyzen ist ein Churfürstlich Brandenburgisches Städtlein / u. Grenz-Bestung in der Nieder-Laußnitz / an einem Arm der Spree im Morast / eine Meile von Dotburg gelegen. Marg.-Graf Hans zu Brandenburg erbaute diese Bestung An. 1570. Das Zeug-Haus allhier ist mit Stücken / Mörsern / Gewehr und dergleichen wol versehen. Die Kirche und Wohn-Häuser sind ziemlich wol gebauet.

Bd